

Protokoll PR-Sitzung 5.06;

Anwesende:

Wolfgang Bröer, Carolin Buxel, Eva Grabowski, Sebastian Hemmerde, Hermann Hölscheidt, Ute Hüsken, Borchert, Johannes Linke, Martina Müller, Christoph Perder, Christian Pieper, Carsten Roeger, Berthold Sörgel, Mechthild Steinbock, Sina Weißbach, Carol Willibald-Beitinger

1. **Begrüßung** erfolgte durch Carsten Roeger um 19:31 Uhr.
2. **“Wie bin ich jetzt hier“**: Alle Anwesenden berichten kurz.
3. **Besinnung und Gebet**: Carolin Buxel trägt den Text *Ich träume von einer Kirche* vor, anschließend Gebet. Es wird im Anschluss im Gedenken an Hermann-Josef Block innegehalten.

Änderung an der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt 10 wird an der 5. Stelle besprochen.

#### 4. **Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2023**

Rückmeldungen zum letzten Protokoll:

- Anwesende gehören ins Protokoll: entweder via angehängte Liste oder als Notiz ins Protokoll.

#### 5. **Protokollführung der heutigen Sitzung**: Christoph Perder

- Ute Fug ist ausgetreten, Andreas Pieper wird nach der Liste nachfolgen und wird gefragt werden.

6. **Wie gehen wir mit den Beschlüssen des PR um? (Eva)**: Der Vorstand hat eine E-Mail erhalten, wie mit Beschlüssen umgegangen wird. Es sei störend, wenn per E-Mail an alle eine Ergänzung oder Änderung verlangt werde und so versucht werde, Beschlüsse nochmals zu ändern. Die Frage sei, ob der Beschluss gelten solle oder ob einzelne Punkte im Umlaufverfahren diskutiert werden sollen. Dazu sei jedoch eine Frist für die endgültige Beschlussfassung und die Festlegung eines Quorums erforderlich.

Der Pfarrgemeinderat beschließt, dass die in der Pfarrgemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse verbindlich sind. Wir beschließen weiterhin, dass auf nachträgliche Ergänzungen verzichtet wird und Beschlüsse in Präsenz gefasst werden. Die Formulierung wurde einstimmig angenommen.

#### 7. **Brainstorming für Namen der Räume im neuen HdB:**

Carsten Roeger schlägt vor, die Räume im neuen HdB zu benennen und Ideen dafür zu sammeln. Es sollen 2 Sitzungsräume sowie der große und der kleine Saal benannt werden. Die Jugendräume sollen ausgeklammert werden, Johannes erarbeitet dazu Vorschläge.

Es wird beschlossen, die Gemeinde mit einzubeziehen und um Vorschläge zu bitten. Vorschläge sollen per E-Mail, über das Pfarrbüro oder über eine digitale Pinnwand eingereicht werden können. Der Vorstand wird die Vorschläge für die nächste Sitzung ordnen. In der nächsten PR-Sitzung am 06.09. sollen drei Vorschläge beschlossen werden, die der Gemeinde zur Abstimmung vorgelegt werden. Sebastian Hemmerde verfasst einen Text, dieser soll an die Zeitung, die Homepage der Pfarrei sowie an St. Peter Aktuell geschickt werden. Einsendeschluss für die Vorschläge ist Mitte August. In

der Septembersitzung wird überlegt, welche Namen zur Abstimmung kommen und wie die Wahl ablaufen soll.

Vorschlag aus dem Pfarreirat:

- Heilige des 20. Jahrhunderts: Mutter Teresa, Schwester Euthymia, Nikolaus Groß, Oscar Romero

- Räume nach Kirchen benennen: Ludgerus, Peter, Marien, Laurentius sowie Gestaltung der Räume mit Dingen aus den alten Kirchen

### **7. Welche Gesprächsetikette pflegen wir im PR? Wie setzen wir diese um? (Eva)**

Per Mail wurde die Bitte geäußert, über eine Gesprächsetikette zu diskutieren. Gewünscht wird ein offener und ehrlicher Umgang miteinander, wobei darauf geachtet werden sollte, über Anwesende wertschätzend und sachlich zu sprechen, Kritik konstruktiv zu äußern und Abwesende nicht zu bewerten. Es sollte weiter wertgeschätzt werden, was jeder persönlich an Zeit und Arbeit in die Gemeinschaft einbringt. Es soll in der Sache hart diskutiert werden, aber dabei nicht herabwürdigend werden.

Kritik sollte nicht weiter verallgemeinert werden, sondern Themen, die wichtig erscheinen, sollten auf die Tagesordnung gesetzt werden, damit diese Themen als Sachthemen verhandelt werden können, damit das Thema wie oben beschrieben aufbereitet und diskutiert werden kann. Kritik generell sollte aufgenommen und in die Diskussion eingebracht werden.

Die Termine der Vorstandssitzungen sollten ebenfalls bekannt gegeben werden, damit diese Themen rechtzeitig eingebracht werden können.

### **8. 1075 Jahre St. Peter in 2025**

Ideen für Aktionen: Matinee/Festakt

An Fronleichnam soll ein großes Pfarrfest und ein Hochamt an Peter und Paul stattfinden. Für das Pfarrfest: Vorschlag Hermann Hölscheidt; Alle Gruppen sollen eingeladen werden und ein aktives Angebot machen, die Pfarrei präsentiert sich mit allem was dazu gehört; Den Gruppen soll ein Rahmen gegeben werden, in dem die Angebote vorbereitet werden sollen.

Es soll überlegt werden, welche Aktionen insgesamt durchgeführt werden sollen. Diese Aktionen sollen aber auch inhaltlich sein, z.B. Einladung von Theologen.

Zur weiteren Planung soll an einem Samstag die Gemeinde, der Pfarrgemeinderat, der Kirchenvorstand und die Gruppierungen eingeladen werden. Der Vorstand legt für die nächste Sitzung zwei Termine fest, an denen dieses Treffen stattfinden könnte.

### **10. Info Pfarrfest (Carolin)**

Es werden weitere Fragen zur geplanten der Versteigerung gestellt und weitere Informationen erbeten. Auch wird die Frage aufgeworfen, ob die Versteigerung pauschal für alle Angebote sinnvoll sei, weil viele verschiedene Angebote eingereicht wurden, und somit wie Veranstaltungen mit vielen Teilnehmenden vergeben werden. Es wird vorgeschlagen eine Liste für diese Aktionen anzulegen und einen Preis festzusetzen. Diese Liste sollte bis Mittwoch fertig sein. Herr Hölscheidt wird diese Liste fertig machen sowie von den Aktionen, die via Liste vergeben werden. Die Verantwortlichen sollen soweit möglich für ihr eigenes Projekt werben und vorstellen.

Es sollen Termin, Kosten und Teilnehmer: innenzahl vorher festgelegt wurden. Herr Hemmerde bringt eine Kasse mit. Die Versteigerung beginnt um 12:30 Uhr

Carolin lädt nochmals herzlich zum Pfarrfest in St. Marien ein.

### **11. Reflexion**

a. Christi Himmelfahrt: Es wird angemerkt das es leerer als die Vorjahre war, allerdings keine Gründe sind ersichtlich

- b. Pfingsten: Pfingstmontag war musikalisch gut gestaltet, es sind auch viele zum Grillen geblieben.
- c. FaGo mit Tiersegnung: Rückmeldung war gut, es wurden 94 Leute gezählt, die Form des Gottesdienst draußen wird positiv angemerkt.

#### **12. Bricht aus den Ausschüssen und AGs:**

Caritas-Ausschuss wurde abgesagt, Ludgerus: Laurenz ist für den 10.08 in Planung. Es wird versucht einen Newsletter aufzusetzen, aber noch ist alles in Planung.

#### **13. Ausblick**

- a. Radtour 9.8.: 18.30 Uhr ist Treffen und Abfahrt in St. Peter und das Ziel ist der Ankerplatz in Datteln; Alles weitere erfolgt via Mail.
- b. PR 6.9.

#### **14. Mitteilungen und Anfragen:**

- a. Herr Roeger: Die muslimische Gemeinde am Schwarzbach hat uns für den 9/10/11. Juni eingeladen.
- b. Es wurde angeregt den Ort für bestimmte Gottesdienste zu ändern. Dies wird in die nächste Sitzung mitgenommen.
- c. Rückmeldung zur Umfrage in der Gemeinde in Lünen: Es gibt noch keine Ergebnisse.

#### **15. Blitzlicht zum Abschluss**